

## Bürgergemeinschaft am Hagen e.V.

Ergebnis-Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26.02.2016

Ort: Forum Grundschule Dänenweg  
Beginn: 19:05 Uhr  
Ende: 20:05 Uhr

Tagesordnungspunkte (TOP):

1. Eröffnung und Begrüßung  
Ehrung der Toten
2. Verlesen und genehmigen des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13.03.2015
3. Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache
4. Bericht der Kassenwartin
5. Bericht der Kassenprüfer/Innen
6. Entlastung der Kassenwartin
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der/des Kassenwartin/Kassenwarts  
Wahl der/des 2. Vorsitzenden  
Wahl einer/eines Beisitzerin/Beisitzers  
Wahl der/des Kassenprüferin/Kassenprüfers
9. Anträge
10. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Die 1. Vorsitzende Frau Quast-Müller begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Für die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder wird eine Schweigeminute eingelegt.

Frau Quast-Müller eröffnet die Versammlung und weist darauf hin, dass allen Anwesenden Rederecht zusteht, jedoch nur Mitglieder stimmberechtigt sind.

Bei den in der Einladung aufgelisteten Tagesordnungspunkten hat sich beim TOP 8 (Wahlen) ein Fehler eingeschlichen. Zur Wahl stehen an

- 2. Vorsitzende/Vorsitzender
- Kassenwartin/Kassenwart
- Beisitzerin/Beisitzer
- 2 Kassenprüferinnen/Kassenprüfer

Zu TOP 2:

Herr Mews verliest das Ergebnis-Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13.03.2015.

In der anschließenden Aussprache bedankt sich Herr Knoll für das ausführliche Protokoll und bittet darum, 2 Berichtigungen/Korrekturen (fehlerhaftes Datum im TOP 1, notwendige Personenanzahl - 100 P/Spitzenstunde - an Zebrastreifen im TOP 2) im Protokoll vorzunehmen. Die Anmerkungen werden aufgenommen und im Protokoll eingebessert.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet.

Zu TOP 3:

Frau Quast-Müller erstattet den Bericht des Vorstandes unterteilt in

1. soziale und
2. politische Aktivitäten.

Zu Pkt. 1:

Aufgrund der Beilage im Hagener Boten kam es zu neuen Beitritten.

Der aktuelle Mitgliederstand lautet 134 Mitglieder.

Das Grün am Kreisels wird seit Jahren durch Mitglieder der Bürgergemeinschaft gepflegt. Koordiniert wird die Pflege durch Frau Lieselotte Junker. Frau Junker verliert alle beteiligten Mitglieder. Das Plenum bedankt sich bei den fleißigen Helfern.

Die Ehrung der Mitglieder (ab dem 70. Geburtstag) wird durch den Vorstand durchgeführt.

Die Beteiligung an der Frühjahrsputzaktion am 28.03.2015 war sehr mäßig. Daher wird wegen des doch sehr hohen Planungsaufwandes auf eine erneute Aktion in 2016 verzichtet.

Der durch die Bürgergemeinschaft am 13.11.2015 durchgeführte Laternenumzug war sehr gut besucht. Durch den einsetzenden Regen zum Ende des Umzugs war das gesellige Beisammensein auf dem Schulhof der Grundschule leider nur mäßig besucht.

Der Adventsausflug nach Schwerin am 12.12.2015 war gut besucht.

Zu Pkt. 2:

Frau Quast-Müller berichtet, dass die Südtangente nicht in die Planungen für den neuen Flächennutzungsplan der Stadt Ahrensburg aufgenommen wurde. Entschieden wurde dies in der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Umweltausschusses mit knapper Mehrheit.

Die Grundsanierung der Straße Pionierweg soll in 2016 erfolgen. Durchgeführte Probebohrungen zeigten, dass der Untergrund des alten Straßenbelags durch Schwermetalle belastet ist. Die Entsorgung der Altlasten führt zu nicht unerheblichen Kostensteigerungen. Die Verwaltung möchte diese Mehrbelastungen auch auf die Anwohner umlegen.

Die in der Zwischenzeit gegründete Bürgerinitiative Pionierweg (BIP) erklärt sich hiermit

nicht einverstanden. Sie verweist hier auf das Verursacherprinzip.

Im März 2016 wird auf einer Anliegerversammlung ein Gespräch mit der Verwaltung geführt.

Eventuell notwendige juristische Maßnahmen behält sich die Bürgerinitiative vor. Diese können jedoch erst nach Vorlage einer Zahlungsaufforderung an die Anwohner eingeleitet werden.

Zukünftige Schwerpunkte:

Für 2016 ist im Dänenweg im Bereich Edeka-Markt Strehl ein Sommerfest geplant.

Die Vorsitzende möchte für die Zukunft den Verein neu ausrichten. In der Vergangenheit lag der Schwerpunkt im Bereich der Verkehrspolitik.

Es stellt sich die Frage: Wie kann der Verein jüngere Mitglieder gewinnen?

Es soll wieder versucht werden, durch einen Beitrag im „Hagener Boten“ die Bürgergemeinschaft bekannt zu machen. Gleichfalls werden alle Mitglieder gebeten, für die Bürgergemeinschaft in Gesprächen mit Nachbarn zu werben.

Die Bewohner der Siedlung führen Klage über die Aufmachung des „Hagener Boten“. Es finden sich kaum Berichte über den Hagen. Die Mitglieder werden animiert Artikel zu verfassen.

Die Vorsitzende regt an, für die Nachfolgeregelung im Vorsitz zeitnah Überlegungen anzustellen.

Aussprache:

Herr Knoll führt aus, dass auch nach Vorlage des Vorentwurfs für den Flächennutzungsplan sich weiterhin die Gelegenheit bietet, Stellungnahmen abzugeben. Die endgültige Fassung ist für Ende 2016 zu erwarten.

Frau Winterfeld regt an, für Beiträge zum „Hagener Boten“ eine Sammeladresse, z.B. per Email, einzuführen.

Herr Dr. Lange greift nochmals das Thema „Südtangente“ auf. In seinen Augen sei die Politik der Meinung: „Der Braune Hirsch tut es doch“. Von daher sollte man die sogenannte Kuhlmoortrasse im Auge behalten.

Herr Timm führt aus, dass auch bei einer 30er-Zone die Belastung durch Lärm und Abgase nicht weniger würden.

Herr Proske führt aus, dass derzeit noch keine Details für die Einführung von 30er Zonen vorliegen. Es sei jedoch beabsichtigt, auch auf Vorrangstraßen bei gewichtigen Gründen eine 30er Zone einzuführen.

Zu TOP 4:

Frau Geisler verliest den Kassenbericht 2015 (siehe Anlage).

Zu TOP 5:

Frau Mews berichtet, dass die Kasse geprüft wurde und es keinerlei Beanstandungen gab.

ZU TOP 6:

Frau Mews stellt den Antrag auf Entlastung der Kassenwartin.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 7:

Frau Mews stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 8:

Frau Geisler steht für das Amt der Kassenwartin weiterhin zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Bewerber.  
Frau Geisler wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Frau Junker steht für das Amt der 2. Vorsitzenden weiterhin zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Bewerber.  
Frau Junker wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt einer/eines Beisitzerin/Beisitzers steht Herr Nienaber zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Bewerberinnen/Bewerber.  
Herr Nienaber wird in Abwesenheit bei einer Enthaltung gewählt.

Für das Amt der Kassenprüferinnen/Kassenprüfer stehen Frau Mews und Frau Rohweder zur Verfügung.  
Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Zu TOP 9:

Antrag Herr Lang (siehe Anlage)

Die Versammlung möge beschließen, die Protokolle der Mitgliederversammlung zeitnah in die Homepage der Bürgergemeinschaft einzustellen.

Die Versammlung beschließt, den § 9 Absatz 7 der Satzung um folgenden Zusatz zu ergänzen:

„Zusätzlich wird das Protokoll spätestens 8 Wochen nach der Mitgliederversammlung auf der Homepage des Vereins veröffentlicht“.

Zu TOP 10:

Frau Junker berichtet, das im Dänenweg eine Flüchtlingsfamilie eingezogen ist. Der Ahrensburger „Freundeskreis Flüchtlinge“ betreut diese Familie. Sachspenden sind jederzeit willkommen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Frau Quast-Müller schließt die Versammlung um 20:05 Uhr

Ernst Mews  
(Schriftführer)

Ahrensburg, 26.02.2016